

**Sitzungsvorlage**

Nr.: 2022/419

**Info-Vorlage****Nachträgliche Unterrichtung des Fachausschusses und des Kreisausschusses über eine erfolgte Auftragsenerweiterung oberhalb einer Wertgrenze von 15.000EUR zur Fertigstellung des Kapitels Biotope und Arten des in Aufstellung befindlichen Landschaftsrahme**

Ausschuss Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft und Veterinärwesen	14.11.2022	<b>TOP 8.4.</b>
Kreisausschuss	05.12.2022	<b>TOP 28.5</b>

Über eine erfolgte Auftragsenerweiterung oberhalb einer Wertgrenze von 15.000EUR zur Fertigstellung des Kapitels Biotope und Arten des in Aufstellung befindlichen Landschaftsrahmenplanes durch die Bietergemeinschaft Planungsgruppe Umwelt (Hannover) und LaReg (Braunschweig) werden der Fachausschuss und der Kreisausschuss gemäß Dienstanweisung nachträglich unterrichtet. Die o.g. Auftragsenerweiterung wurde unerlässlich, um einen zur Fertigstellung des Kapitels o. g. Kapitels des Landschaftsrahmenplanes unvorhergesehenen Mehraufwand abdecken zu können und damit ein möglichst vollständiges, aktuelles und in der Systematik dennoch einheitliches Werk hinsichtlich der vorkommenden Arten und Lebensräume zu erarbeiten.

Der Mehraufwand resultierte aus der Notwendigkeit Datenlücken im Bereich der Avifauna mit den Ergebnissen aktueller Kartierungen zu füllen und aktuelle Kartierungen zu Vorkommen von Wirbellosen auszuwerten und einzuarbeiten. Dabei war es notwendig, das bisher angewandte Bewertungsschema beizubehalten, so dass neue Daten in die bestehenden Entwürfe nachgepflegt und dabei auch die aktualisierten Einstufungen der im Mai 2022 neu erschienenen Roten Liste der Brutvögel Niedersachsens berücksichtigt werden mussten. Dies geschah vor allem vor dem Hintergrund, dass einige im Landkreis vorkommende Arten in der aktualisierten Roten Liste von der Kategorie 2 auf 1 „vom Aussterben bedroht“ hochgestuft wurden, so z. B. der Ortolan.

Zu dieser Beauftragung des Nachtrags hat keine Ausschreibung stattgefunden, weil es sich hier um eine Auftragsenerweiterung gem. § 47 (2) UVgO handelte. Wesentliche Gründe hierfür sind gegeben. Ein positives Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes lag vor Auftragserteilung vor.

**Klimawirkung:**

Die mit diesem Auftrag verbundenen Auswirkungen auf das Klima sind bereits auf das unbedingt erforderliche Maß reduziert und insgesamt als neutral zu bewerten. Die Auftragsarbeiten wurden auf eine möglichst ressourcenschonende Ausführung angelegt. Der Auftragnehmer vollzieht die Übergabe der Daten direkt digital, so dass hier keine zusätzlichen Ressourcen im Hinblick auf Papier, Fotopapiere, CDs oder ähnliches benötigt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die beauftragte Angebotsenssumme beläuft sich auf 13.440,00 € Netto und 15.993,60 € Brutto (bei 19% Mehrwertsteuer). Dieser Betrag wurde in der Haushaltsplanung des Fachdienstes Natur und Wald bereits berücksichtigt.

gez. D. Schulz